

Liebe Leserinnen und Leser der arthritis + rheuma, liebe Kolleginnen und Kollegen,



Prof. Dr. Xenofon
Baraliakos



Prof. Dr. Christoph Fiehn



Prof. Dr. Ralph Gaulke



Prof. Dr. Wolfgang Rütter

alles Gute im Neuen Jahr!

Es ist für die Herausgeber immer wieder eine besondere Freude zu sehen, welche hohe Akzeptanz die arthritis + rheuma bei ihrer Leserschaft findet. Die Leseranalyse medizinischer Fachmedien (LA-MED) attestiert der Zeitung wiederholt Bestnoten. Die Zeitung wird viel gelesen.

Was macht den Erfolg dieser Zeitschrift aus? Eine Besonderheit mag in der Komposition aller beteiligten Personen liegen. Die pädiatrisch-internistisch-orthopädische Kooperative besteht nun schon seit vielen Jahren. Es herrscht sehr gutes Einvernehmen in der gemischten Herausgeberschaft, was ja keine Selbstverständlichkeit ist, wenn man berücksichtigt, dass Internisten, Orthopäden und Pädiater durchaus unterschiedliche Sichtweisen darauf haben können, ob, wann, wie und von welchen Autoren ein Thema bearbeitet werden soll. Konkurrenzdenken oder Revierverhalten spielen keine Rolle, es geht um die Sache – nämlich Ihnen klinisch relevante Themen gut lesbar, illustrativ bebildert, wissenschaftlich korrekt und auf dem aktuellen Wissensstand zu präsentieren.

Die Autoren der Beiträge erhalten keine wissenschaftlichen Ehren, keine Impact-Punkte, keine Zitationen. Das ist nicht unbedingt interessant für einen Grundlagenwissenschaftler, und junge Assistent*innen sind meist überfordert in solchen verdichteten Übersichtsbeiträgen das Essenzielle herauszufiltern. Es sind die klinisch Erfahrenen, die mit großem Engagement die Beiträge zusammenstellen. Und es gelingt dank des großen Netzes der Herausgeber und des Beirates sowie der Gastherausgeber immer wieder, namhafte Autoren zu gewinnen. Womit wird ihre Arbeit belohnt? Sie erreichen eine breite Leserschaft – flächendeckend. Allen Autorinnen und Autoren sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Um die Community aller beteiligten Personen kümmert sich Frau Stein vom Verlag, seit vielen Jahren, geradezu liebevoll. Sie versteht es die Balance zu finden und zu halten, dem Verlag auf der einen Seite und den Autoren auf der anderen Seite gerecht zu werden: kein Terminproblem, das sie nicht löst. Ihr gehört unsere Anerkennung für diese Leistung, Chapeau. Herzlichen Dank!

Wir hoffen, dass wir auch 2022 den richtigen Ton treffen und die Themen Ihre Aufmerksamkeit finden. Sie handeln vom alten Menschen (Gerontorheumatologie, Heft 1) und vom jungen Menschen (Psychische Gesundheit bei Kindern, Heft 6), von neuen Krankheitsentitäten (Heft 4) und von thematischen Dauerbrennern (Manuelle Medizin, Osteopathie, Heft 3) und schließlich von aktuellen Problemfeldern (Lunge und Rheuma, Heft 6, Infektionen, Heft 2).

Verehrte Leserschaft, bleiben Sie uns geneigt. Kritik und Anregungen sind immer gern gesehen!

Ihre

Xenofon Baraliakos

Christoph Fiehn

Ralph Gaulke

Wolfgang Rütter